



Grundsätzliches

Wesensmerkmal evangelischer Freikirchen ist, dass sie Gottesdienste feiern, die einen sehr persönlichen Bezug zu den Teilnehmern und der Teilnehmer untereinander herstellen. Dies ist mit einem hohen Maß an Kommunikation miteinander verbunden. Deswegen sind ONLINE-Gottesdienste zwar ein Hilfsmittel, aber auf Dauer kein Ersatz für Gottesdienste vor Ort. Gleichzeitig sind wir uns bewusst, mit dem Wiederbeginn von Gottesdiensten in der derzeitigen Situation für Gemeindeglieder und Gäste Verantwortung zu übernehmen. Weiterhin ist festzustellen, dass in der Regel Multi-Generationen-Gottesdienste durchgeführt werden. Hier gilt es, einzelne Personengruppen, z.B. Senioren, besonders zu schützen.

Im Hinblick auf den Wiederbeginn von Gottesdiensten stellen wir die hier dargelegten Schutzmaßnahmen für Gottesdienste mit geordneten Teilnehmerzahlen dar.

Die Foursquare-Gemeinden in Deutschland sehen sich als Teil der Gesamtgesellschaft und nicht in einer Sonderrolle. Das bedeutet, dass wir die Notwendigkeiten zur Eindämmung des Virus anerkennen und unterstützen. Gleichwohl muss es medizinisch verantwortbare Wege geben, die den religiösen Bedürfnissen und dem Grundrecht auf freie Religionsausübung entsprechen und gleichzeitig die Bemühungen zur Eindämmung des Virus berücksichtigen. Dazu gehören nach dem derzeitigen Erkenntnisstand die Hygiene- und Abstandsregeln, die wir berücksichtigen und einhalten werden. Selbstverständlich halten wir uns an die behördlichen und gesetzlichen Vorgaben.

Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für den Erlass und die Steuerung von Schutzmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Corona Virus trägt die Leitung der Gemeinde.

Maßnahmen

- ⇒ Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Ein direkter Körperkontakt findet zu keiner Zeit statt.
- ⇒ Die Liveübertragung der Gottesdienste wird auch weiter fortgeführt, wenn wieder Personen im Gemeindehaus anwesend sein können - gerade um auch Personen nicht auszuschließen, die sich dem Risiko der persönlichen Begegnung nicht aussetzen wollen (z.B. aufgrund des Alters oder von Vorerkrankungen).
- ⇒ Im Gottesdienstraum stehen die Stühle in einem Mindestabstand von 1,5 m nach links und rechts sowie nach vorne und hinten (2er Stuhlgruppen bzw. 4er Stuhlgruppen werden vorbereitet). Dabei wird die Berücksichtigung und Ausweisung von Verkehrswegen mit erhöhtem Abstand beachtet.
Im gleichen Haushalt lebende Personen werden nicht getrennt (z.B. spezielle 2er Stuhlgruppen für Paare und 4er Stuhlgruppen für Personen aus demselben Haushalt). Sind die Plätze belegt, sind nachkommende Gottesdienstbesucher auf die Anmeldung zum nächsten Gottesdienst zu verweisen.
- ⇒ Der Gottesdienstsaal hat 600qm. Die Besucherzahl wird, um den Sicherheitsabstand zu

Adresse

Christus für alle Bielefeld e.V.
Hellingstr. 20a
33609 Bielefeld

Vertretungsberechtigte

Ewald Zelmer
Giovanni Giangrande
Lilli Prochnow

Bankverbindung

Ev. Kreditgenossenschaft
DE42 5206 0410 0000 0098 22
GENODEF1EK1

Vereinsregister

Amtsgericht Bielefeld
Registernummer 3588
spendenbegünstigt



Schutzkonzept: Christus für alle Bielefeld e.V.

- gewährleisten, auf 70 Personen (inklusive Mitarbeiter und Ordner) begrenzt. Sichert die Einhaltung der begrenzten Personenzahl durch ein Anmeldesystem im Vorfeld und ein Ordnerdienst beim Gottesdienst.
- ⇒ Auch bei der Nutzung von Verkehrswegen, insbesondere der Flure und Treppen, wird auf eine Einhaltung des Mindestabstandes geachtet, dass die Personen den Bereich nur einzeln bzw. mit Schutzmasken betreten.
 - ⇒ Ein Ordnungsdienst mit drei bis fünf Personen ist eingerichtet, der die Einhaltung dieser Maßnahmen durchführt und kontrolliert.
 - ⇒ Es gibt es einen getrennten Zugangs- und Ausgangsweg in und aus dem Gemeindehaus bzw. in den Gottesdienstraum. Dies wird entsprechend beschildert. In diesem Bereich gilt ein Maskenpflicht.
 - ⇒ Es stehen in ausreichendem Maße Flüssigseifen, Handtuchpapier- und Desinfektionsspender zur Verfügung; diese sind regelmäßig zu nutzen. Aushänge mit Hinweisen zu richtigen Hygienemaßnahmen sind vorhanden. Hygienemaßnahmen am Eingang und in den Toiletten der Gemeinde werden bereitgestellt. Der Sanitärbereich darf nur einzeln betreten werden.
 - ⇒ Reinigungskräfte reinigen die Räumlichkeiten. Zwischen den Gottesdiensten werden insbesondere Türklinken, Handläufe und Lichtschalter desinfiziert.
 - ⇒ Auf regelmäßiges Lüften wird geachtet, da dies die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger reduziert.
 - ⇒ Enge Räume im Gemeindehaus werden – wenn überhaupt nötig – nur einzeln zu betreten.
 - ⇒ Die Kollekte wird vorzugsweise bargeldlos eingesammelt, also digital oder durch Überweisung. Kollektenkörbe gehen nicht durch die Reihen, sondern es steht eine Spendenbox am Ausgang/Eingang bereit.
 - ⇒ Wir nutzen einen Beamer zum Übertragen der Liedtexte. Gesangsbücher werden bei uns nicht genutzt.
 - ⇒ Im Gottesdienst verwendete Technik (Mikrofone, etc.) wird nach Ende des Gottesdienstes sorgfältig desinfiziert.
 - ⇒ Es wird darauf geachtet, dass die Personenzahl, der sich gleichzeitig auf einer Bühne befindlichen Personen auf ein Mindestmaß begrenzt werden. In jedem Fall wird auch auf den Bühnen auf den Mindestabstand von 1,5m geachtet.
 - ⇒ Beim Abendmahl kommt ausschließlich Einweggeschirr zur Anwendung. Das zuvor mit Handschuhen portionierte Brot und Traubensaft wird den Teilnehmenden bereitgestellt. Der Mindestabstand wird gewahrt. Das Einweggeschirr wird entsorgt.
 - ⇒ Anstehende Taufen (Ganzkörpertaufen) werden während der Sommermonate Open-Air durchgeführt oder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.
 - ⇒ Gemeindecafé und Begegnungszeiten vor und nach dem Gottesdienst entfallen, solange Gaststätten und Cafés nicht geöffnet sind. Gemeinsame Mahlzeiten nach dem Gottesdienst finden nicht statt.
 - ⇒ Dem Wunsch nach Seelsorge und Segnung nach dem Gottesdienst wird nur unter den oben genannten Hygieneregeln nachgekommen.
 - ⇒ Die Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmenden inkl. Zeitpunkt des Gottesdienstbesuches werden in einer Liste festgehalten, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Datenschutzrichtlinien werden beachtet!
 - ⇒ Die Gemeinde informiert über die Hygienestandards und Maßnahmen durch weitflächige Aushänge und Merkblätter.

Adresse

Christus für alle Bielefeld e.V.
Hellingstr. 20a
33609 Bielefeld

Vertretungsberechtigte

Ewald Zelmer
Giovanni Giangrande
Lilli Prochnow

Bankverbindung

Ev. Kreditgenossenschaft
DE42 5206 0410 0000 0098 22
GENODEF1EK1

Vereinsregister

Amtsgericht Bielefeld
Registernummer 3588
spendenbegünstigt



Schutzkonzept: Christus für alle Bielefeld e.V.

Die Beachtung der vorgenannten Maßnahmen ermöglichen es, dass der Mindestabstand zu anderen Personen zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden kann. Im Übrigen gilt: Niemals krank in den Gottesdienst! Personen mit erkennbaren Symptomen (auch leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen, Atemnot) kommen nicht in die Gottesdienste bzw. bleiben zu Hause, bis der Verdacht auf Infizierung mit dem Corona Virus ärztlicherseits aufgeklärt ist. Hier sind alle gefragt, ihre gesundheitliche Situation gewissenhaft zu prüfen, um andere nicht in Gefahr zu bringen.

Alles Gesagte gilt sinngemäß auch für alle anderen Gruppenveranstaltungen der Gemeinde.

Kleingottesdienste

Im 200qm großen Café der Gemeinde sollen Kleingottesdienste bis 20 Personen stattfinden. Das oben genannte Schutzkonzept gilt analog.

Seelsorge / Krankenbesuche

Ein weiteres zentrales Anliegen ist die Gewährleistung der Seelsorge an Kranken und Sterbenden. Unter Wahrung der Abstandsregelung (kein direkter Körperkontakt) und weiterer Hygienemaßnahmen (Desinfektion, Mundschutz) sowie der Regelungen vor Ort in Krankenhäusern, Pflegestationen, Hospizen, Gefängnissen usw. soll den haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern der Zutritt gestattet sein. Dies gilt auch für Privathäuser. Es wird angeraten Möglichkeiten der telefonischen oder digitalen Seelsorge zu nutzen und auf diese Weise besonders schutzbedürftigen Menschen Ansprache und Ermutigung zu geben.

Trauerfeiern

Trauer Gottesdienste in der Friedhofskapelle oder am offenen Grab finden unter Wahrung der Abstandsregelung (kein direkter Körperkontakt) und weiterer Hygienemaßnahmen (Desinfektion, Mundschutz) sowie der Regelungen der Friedhöfe vor Ort statt.

Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- ⇒ Sollten bei einem Gottesdienstbesucher der begründete Verdacht einer Infektion oder einer anderen Atemwegserkrankung bestehen, wird die betreffende Person zur ärztlichen Abklärung unverzüglich nach Hause geschickt.
- ⇒ Die Leitung der Gemeinde wird über die für den Gottesdienst zuständige Person Pastor/in oder Gottesdienstleiter/-in hierüber informiert.
- ⇒ Die Leitung der Gemeinde nimmt unmittelbar den Kontakt zum Gesundheitsamt vor Ort auf.

Adresse

Christus für alle Bielefeld e.V.
Hellingstr. 20a
33609 Bielefeld

Vertretungsberechtigte

Ewald Zelmer
Giovanni Giangrande
Lilli Prochnow

Bankverbindung

Ev. Kreditgenossenschaft
DE42 5206 0410 0000 0098 22
GENODEF1EK1

Vereinsregister

Amtsgericht Bielefeld
Registernummer 3588
spendenbegünstigt